

FRAGEBOGEN „Wissenschaftsbarometer 2023“

1. Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, wie stark Sie sich für jedes Thema interessieren. 1 bedeutet «überhaupt nicht» und 5 bedeutet «sehr stark».
Items rotieren

Politik im In- und Ausland	1	2	3	4	5
Wirtschaft und Finanzen	1	2	3	4	5
Sport	1	2	3	4	5
Wissenschaft und Forschung	1	2	3	4	5
Menschliche Schicksale, Unglücksfälle, Verbrechen, etc.	1	2	3	4	5
Kunst und Kultur	1	2	3	4	5

2. Hier finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Österreicher:in stolz sein kann. Wählen Sie bitte diejenigen 3 Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

- 1 Auf unsere Verfassung/unsere Demokratie
- 2 Auf die Naturschönheiten unseres Landes
- 3 Auf die Erfolge der österreichischen Sportler:innen
- 4 Auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Österreichs
- 5 Auf die österreichische Kunst und Literatur
- 6 Auf die wissenschaftlichen Leistungen österreichischer Forscher:innen
- 7 Auf den österreichischen Sozialstaat
- 8 Ich bin auf gar nichts davon stolz

0. Wenn Sie die Begriffe „Wissenschaft“ und „Forschung“ hören/lesen: Was geht Ihnen dazu spontan durch den Kopf, woran denken Sie? Bitte nennen Sie uns alles, was Ihnen schnell dazu einfällt, denken Sie nicht lange nach!

3. Wie bewerten Sie Ihr Vertrauen in Wissenschaft und Forschung (in Österreich) sowie in Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen?

1 = vertraue sehr stark, 5 vertraue gar nicht, dazwischen können Sie fein abstufen

Vertrauen in Wissenschaft	1	2	3	4	5
Vertrauen in Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen	1	2	3	4	5

4. Und wie sehr vertrauen Sie diesen einzelnen Bereichen von Wissenschaft?
1 = vertraue sehr stark, 5 = vertraue überhaupt nicht, dazwischen können Sie fein abstufen

Medizin und Pharmazie	1	2	3	4	5
Rechtswissenschaften	1	2	3	4	5
Philosophie und Geschichte	1	2	3	4	5
Mathematik	1	2	3	4	5
Physik und Chemie	1	2	3	4	5
Psychologie	1	2	3	4	5
Sozialwissenschaften	1	2	3	4	5
Wirtschaftswissenschaften	1	2	3	4	5
Ökologie- und Klimaforschung	1	2	3	4	5
Informatik und Künstliche Intelligenz	1	2	3	4	5

5. Wie aufmerksam verfolgen Sie Berichterstattung über Wissenschaft und Forschung in den Medien? 1 bedeutet «sehr aufmerksam», 5 bedeutet «überhaupt nicht aufmerksam».

Sehr aufmerksam 1 2 3 4 5 überhaupt nicht aufmerksam

6. Wie stark stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Die Medienberichterstattung über Wissenschaft und Forschung ist im Allgemeinen...

1 = stimme voll und ganz zu, 5 = stimme überhaupt nicht zu, dazwischen können Sie fein abstufen

Vertrauenswürdig	1	2	3	4	5
Verständlich	1	2	3	4	5
Ausführlich	1	2	3	4	5
Stellt Wissenschaft und Forschung negativ dar	1	2	3	4	5
Stellt Wissenschaft und Forschung einseitig dar	1	2	3	4	5

7. Jetzt würden wir gerne Ihre Meinung über Wissenschaft und Forschung erfahren.

1 = stimme voll und ganz zu, 5 = stimme überhaupt nicht zu, dazwischen können Sie fein abstufen

Ich bin gut über Wissenschaft und Forschung informiert	1	2	3	4	5
Ich suche gezielt Informationen über Wissenschaft und Forschung	1	2	3	4	5
Ich weiß viel über Wissenschaft und Forschung.	1	2	3	4	5
Es ist wichtig, dass man über Wissenschaft und Forschung informiert ist	1	2	3	4	5

8. Über die Funktion von Wissenschaft gibt es unterschiedliche Meinungen. Ich lese Ihnen einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir, wie stark Sie diesen zustimmen.

1 = stimme voll und ganz zu, 5 = stimme überhaupt nicht zu, dazwischen können Sie fein abstufen

Wissenschaftliche Forschung ist notwendig, auch wenn sich daraus kein unmittelbarer Nutzen ergibt.	1	2	3	4	5
Wissenschaftliche Forschung sollte staatlich unterstützt werden.	1	2	3	4	5
Wissenschaftler:innen sollten die Öffentlichkeit über ihre Arbeit informieren.	1	2	3	4	5
Wissenschaftler:innen sollten mehr darauf hören, was einfache Leute denken.	1	2	3	4	5
Politische Entscheidungen sollten auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen.	1	2	3	4	5

9. Was glauben Sie: Welche Auswirkungen haben Wissenschaft und Forschung auf unser Leben?

1 = stimme voll und ganz zu, 5 = stimme überhaupt nicht zu, dazwischen können Sie fein abstufen

Wissenschaft und Forschung verbessern unser Leben.	1	2	3	4	5
Durch Wissenschaft und Forschung ändert sich unser Leben zu schnell.	1	2	3	4	5
Der Nutzen von Wissenschaft und Forschung ist grösser als die möglicherweise auftretenden Schäden.	1	2	3	4	5
Die Wissenschaft sollte ohne Einschränkung alles erforschen dürfen.	1	2	3	4	5

10. Welche Eigenschaften bringen Sie mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern in Bezug auf Ihre Forschung in Verbindung? Wir nennen Ihnen je eine Eigenschaft und ihr Gegenteil. Wenn sie denken, dass diese Eigenschaft voll auf Wissenschaftler:innen zutrifft, vergeben Sie eine 1. Wenn sie denken, dass diese Eigenschaft ganz und gar nicht auf Wissenschaftler:innen zutrifft, vergeben Sie eine 5. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Items rotieren

Inkompetent	1	2	3	4	5	kompetent
Unerfahren	1	2	3	4	5	erfahren
Unqualifiziert	1	2	3	4	5	qualifiziert
Unaufrichtig	1	2	3	4	5	aufrichtig
Unehrllich	1	2	3	4	5	ehrllich
Ungerecht	1	2	3	4	5	gerecht
Unmoralisch	1	2	3	4	5	moralisch
Unethisch	1	2	3	4	5	ethisch
Verantwortungslos	1	2	3	4	5	verantwortungsbewusst

11. Nun geht es um das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft. Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

1 steht für „stimme voll und ganz zu“, 5 für „stimme überhaupt nicht zu“

Wir sollten uns mehr auf den gesunden Menschenverstand verlassen und weniger auf wissenschaftliche Studien	1	2	3	4	5
Wissenschaftler:innen stecken mit Politik und Wirtschaft unter einer Decke	1	2	3	4	5

12. Wie groß ist Ihrer Ansicht nach in Österreich der Einfluss...

	Viel zu groß	eher zu groß	genau richtig	zu gering	viel zu gering	w.n.
der Wissenschaft auf die Politik	1	2	3	4	5	6
der Politik auf die Wissenschaft	1	2	3	4	5	6
der Wirtschaft auf die Wissenschaft	1	2	3	4	5	6
der Wissenschaft auf die Wirtschaft	1	2	3	4	5	6

13. a. Sind Sie selbst im Bereich Wissenschaft und Forschung tätig? 1 ja 2 nein
 b. Kennen Sie eine/n Wissenschaftler:in persönlich? 1 ja 2 nein
 c. Haben Sie Familienmitglieder, die studiert haben oder noch studieren? 1 ja 2 nein

Im Folgenden stellen wir nun einige Fragen zum Klimawandel.

- A. Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen?

1 bedeutet «Stimme voll und ganz zu» und 5 bedeutet «Stimme überhaupt nicht zu ». Dazwischen können Sie abstufen. 6 = Weiß nicht/Keine Angabe

Die Welt steuert auf eine Klimakatastrophe zu	1	2	3	4	5	6
Es sollte mehr Maßnahmen gegen den Klimawandel geben	1	2	3	4	5	6
Es gibt viele Themen, die deutlich wichtiger als der Klimawandel sind	1	2	3	4	5	6
Die Medien erzeugen eine übertriebene Hysterie	1	2	3	4	5	6
Mensch und Tier haben sich schon immer problemlos an Änderungen des Klimas auf der Erde angepasst und sie werden es auch diesmal problemlos schaffen	1	2	3	4	5	6

B. Haben Sie den Eindruck, dass zu wenige oder zu viele Maßnahmen in Bezug auf den Klimawandel gesetzt werden oder sind die Maßnahmen gerade richtig dosiert?

in Österreich:	zu wenige	zu viele	gerade richtig
weltweit:	zu wenige	zu viele	gerade richtig

C. Wie sehen Sie die ergriffenen Maßnahmen zum Klimawandel weltweit?

1. ich denke, dass wir auf einem guten Weg sind, den Klimawandel in den Griff zu bekommen
2. es wird noch ein weiter Weg und ich bin skeptisch, ob wir den Klimawandel noch in den Griff bekommen
3. ich halte das für aussichtslos, der Klimawandel ist nicht mehr in den Griff zu bekommen
4. ich bin der Meinung, es sind keine Maßnahmen notwendig

D. Sollten sich Wissenschaftler:innen mit folgenden Handlungen öffentlich zum Problem Klimawandel engagieren?

1 bedeutet «Ja, auf jeden Fall» und 5 bedeutet «Nein, auf keinen Fall». Dazwischen können Sie abstufen

Wissenschaftliche Beiträge in Fachjournalen verfassen	1	2	3	4	5
Leserbriefe schreiben	1	2	3	4	5
Öffentliche Vorträge halten	1	2	3	4	5
Politische Entscheidungen öffentlich kommentieren	1	2	3	4	5
Petitionen/Volksbegehren initiieren	1	2	3	4	5
Auf der Straße demonstrieren	1	2	3	4	5
Aktivismus (Auf die Straße kleben, Unibesetzungen etc.)	1	2	3	4	5

E. Bitte sagen Sie jeweils, ob die folgenden Aussagen Ihrer Ansicht nach wahr oder falsch sind!

1. Die Verbrennung von fossilen Brennstoffen wie Kohle, Öl und Gas tragen zum Klimawandel bei. **WAHR**
2. Der aktuelle Klimawandel ist von Menschen verursacht. **WAHR**
3. Die Hauptursache für den Klimawandel ist der natürliche Sonnenzyklus. **FALSCH**
4. Selbst bei einem Anstieg der globalen Durchschnittstemperaturen um mehr als 3°C kann die Menschheit noch gut leben. **FALSCH**
5. Maßnahmen für den Klimaschutz, wie ein geringerer Ausstoß von Treibhausgasen, sind zielführend. **WAHR**

F. Eine Reihe von Maßnahmen gegen den Klimawandel werden vorgeschlagen: An welchen Maßnahmen würden Sie sich selbst beteiligen?

1= würde mich auf jeden Fall beteiligen 2 = würde mich eventuell beteiligen 3 = würde mich nicht beteiligen

1. Tempo 100 auf Autobahnen fahren
2. Ausstieg aus Verbrennermotor, Umstieg auf Elektromotor
3. Stärkere Inanspruchnahme des öffentlichen Verkehrs
4. Auf klimafreundlichere Heizungssysteme wie Wärmepumpe, Photovoltaik umsteigen
5. Vermeidung von Flug- und Fernreisen
6. kein bzw. weniger Fleischkonsum
7. weniger Importprodukte bei Lebensmitteln kaufen
8. mehr reparieren, weniger neu kaufen, Produkte länger benutzen, Second Hand Produkte

Bei 1, 2 und 3 zusätzlich „besitze kein Auto/Motorrad“

G. Neben Maßnahmen gegen den Klimawandel werden auch Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel vorgeschlagen. An welchen Maßnahmen würden Sie sich selbst beteiligen?

1= würde mich auf jeden Fall beteiligen 2 = würde mich eventuell beteiligen 3 = würde mich nicht beteiligen

1. Mein Haus besser isolieren, um weniger Energie zu benötigen
2. Meine/n Hausbesitzer:in auffordern, die Fassade des Wohnhauses zu begrünen
3. Werde mir einen Zweitwohnsitz im Grünen zulegen, um dort die heißen Tage zu verbringen
4. Meinen Lebensstil ändern, im Sommer eine „Siesta“ halten und in den Abendstunden arbeiten
5. Im Winter auf das Schifahren verzichten, weil es immer teurer und unsicherer wird
6. Meine Versicherungen überprüfen, ob Hagelschäden und Extremwetterereignisse inkludiert sind
7. Über meinen Kinderwunsch nachdenken, weil die Zukunft so unsicher erscheint

- H. Wenn Sie nun den Klimawandel gemeinsam mit anderen Bereichen nach Bedeutung für Österreich in eine Rangreihe bringen: Wie sieht diese Rangreihe aus? Welches Thema ist am wichtigsten für die Gesellschaft, welches am zweitwichtigsten etc.!

	PLATZ
Klimawandel	_____
Pflegesystem	_____
Armut	_____
Zuwanderung	_____
Gesundheitssystem	_____
Bildungssystem	_____

- I. Vom 30. November bis 12. Dezember 2023 findet in Dubai die UN-Klimakonferenz statt. Wie bewerten Sie ihr Interesse für diese Konferenz?

1 bedeutet «Hohes Interesse» und 5 bedeutet «Kein Interesse». Dazwischen können Sie abstufen.

- 1 Hohes Interesse
- 2
- 3
- 4
- 5 Kein Interesse

- J. Welche Erwartungen haben Sie an diese Konferenz in Hinblick auf Lösungsvorschläge für drängende Klimaprobleme?

1 bedeutet «Erwarte mir viel» und 5 bedeutet «Erwarte mir nichts». Dazwischen können Sie abstufen.

- 1 Erwarte mir viel
- 2
- 3
- 4
- 5 Erwarte mir nichts

STATISTIK

Geschlecht:

- 1 männlich
- 2 weiblich
- 3 divers

Alter: _____ Jahre (**genau eintragen!**)

- | | | | | | | | | | |
|----|---------------|----|-------------|---|-------------|---|-------------|----|----------|
| 1 | 16 - 20 Jahre | 2 | 21-25 Jahre | 3 | 26-30 Jahre | 4 | 31-35 Jahre | 5 | 36-40 J. |
| 6 | 41 - 45 Jahre | 7 | 46-50 Jahre | 8 | 51-55 Jahre | 9 | 56-60 Jahre | 10 | 61-65 J. |
| 11 | 66 - 70 Jahre | 12 | 70+ Jahre | | | | | | |

Bundesland:

- | | | |
|--------------------|------------------|--------------|
| 1 Wien | 4 Steiermark | 7 Salzburg |
| 2 Niederösterreich | 5 Kärnten | 8 Tirol |
| 3 Burgenland | 6 Oberösterreich | 9 Vorarlberg |

Wohnortgröße:

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 1 Bis 2.000 Einwohner | 4 Bis 50.000 Einwohner |
| 2 Bis 5.000 Einwohner | 5 Über 50.000 Einwohner |
| 3 Bis 20.000 Einwohner | 6 Wien |

Beruf: In welche dieser Berufsgruppen würden Sie sich selbst einstufen?

- 1 Selbständig, Freiberuflich
- 2 Beamte, Angestellte
- 3 Arbeiter
- 4 Landwirt
- 5 In Ausbildung (Schüler/Student/Lehrling)
- 6 Nicht berufstätig (im Haushalt tätig/in Karenz/arbeitssuchend)
- 7 Pensionist

Wenn 1, 2, 3:
Genauere Berufsbezeichnung:.....

Haushaltsnettoeinkommen:

- 1 bis 1.000 Euro
- 2 bis 1.500 Euro
- 3 bis 2.000 Euro
- 4 bis 2.500 Euro
- 5 bis 3.000 Euro
- 6 bis 3.500 Euro
- 7 bis 4.000 Euro
- 8 über 4.000 Euro

Schulbildung: Welche ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung?

- 1 Kein Abschluss, Pflichtschule
- 2 Berufs-, Fachschule, mittlere Lehranstalt
- 3 AHS-Unterstufe, Mittelschule ohne Matura
- 4 Matura
- 5 Fachhochschule, Universität

Parteiaffinität:

Man stimmt man ja nicht immer mit einer politischen Partei vollkommen überein, aber welcher Partei stehen Sie noch am ehesten nahe, mit welcher stimmen Sie am meisten überein?

- 1 ÖVP
- 2 SPÖ
- 3 FPÖ
- 4 Die Grünen
- 5 NEOS
- 6 MFG
- 7 Bierpartei
- 8 Einer anderen
- 9 ich lehne alle Parteien gleichermaßen ab
- 10 ich will das nicht sagen

Wie ist Ihre Einstellung zu folgender Aussage?

„In der Politik braucht es oft einen starken Mann, der die Probleme eines Landes besser und schneller lösen kann als eine Demokratie, in der immer nur geredet wird.“

- 1 Stimme absolut zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Sehe mich da eher dazwischen, weder zustimmend noch ablehnend
- 4 Lehne ich eher ab
- 5 Lehne ich absolut
- 6 Das kann ich nicht beurteilen

Wie stehen Sie persönlich zur Impfung gegen Covid-19/Corona?

- 1 sollte verpflichtend sein
- 2 ist eine sinnvolle Sache, sollte jeder haben
- 3 ist okay wenn man sie hat, muss aber nicht sein
- 4 braucht man nicht, ist wirkungslos
- 5 ist gefährlich/schädlich

Wie bewerten Sie den militärischen Konflikt in der Ukraine?

- 1 Russland ist der Aggressor und trägt alleine die Schuld am Konflikt
- 2 beide Seiten haben gleichermaßen Schuld an diesem Konflikt
- 3 die NATO bzw. die Ukraine haben diesen Konflikt provoziert, Russland hatte keine andere Wahl

Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu?

In meinem Leben bewegt sich grundsätzlich alles ...

- 1 Absolut in die richtige Richtung
- 2 Eher in die richtige Richtung
- 3 Eher in die falsche Richtung
- 4 Absolut in die falsche Richtung
- 5 Ich kann das nicht beantworten, habe dazu keine Meinung

Grundsätzlich sollte man den Informationen der Medien in Österreich ...

- 1 Voll und ganz vertrauen
- 2 Eher vertrauen
- 3 Eher misstrauen
- 4 Voll und ganz misstrauen
- 5 Ich kann das nicht beantworten, habe dazu keine Meinung

In Österreich wird man von Staat und Gesellschaft...

- 1 ...sehr fair behandelt
- 2 ...eher fair behandelt
- 3 ...eher unfair behandelt
- 4 ...absolut unfair behandelt

Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu?

Die meisten Menschen erkennen nicht, wie die Welt tatsächlich funktioniert und hinterfragen nichts.

- 1 stimme absolut zu
- 2 stimme eher zu
- 3 stimme eher nicht zu
- 4 stimmte gar nicht zu

Nach Abzug aller Ihrer Ausgaben bleibt von Ihrem monatlichen Einkommen...

- 1 noch Einiges übrig
- 2 noch ein Wenig übrig
- 3 nichts übrig
- 4 ich bräuchte angesichts meiner Ausgaben mehr Einkommen

In welchem Land sind Sie geboren?

- 1 In Österreich
- 2 In einem anderen Land: In welchem anderen Land sind Sie geboren?
- 999 Möchte ich nicht beantworten / keine Angabe

In welchem Land wurde Ihr Vater geboren?

- 1 In Österreich
- 2 In einem anderen Land: In welchem anderen Land wurde Ihr Vater geboren?
- 999 Möchte ich nicht beantworten / keine Angabe

In welchem Land wurde Ihre Mutter geboren?

- 1 In Österreich
- 2 In einem anderen Land: In welchem Land wurde Ihre Mutter geboren?
- 999 Möchte ich nicht beantworten / keine Angabe